Ausschreibung und Einladung
Oder-Spree Pokal 2026 des SCW

Nach BDS SpO
-vereinsoffen-

Termin: 18.07.26

Zeit: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr.

Meldeschluss: Siehe „Anmeldung“

Startgeld: 10,00 € pro Start. Vor Ort

Waffe: ZF Gewehre handelsüblicher Bauart. Einzellader, Mehrlader und Selbstlader. Mündungsbremsen sind erlaubt.

Wertungsklassen:
- Zielfernrohrgewehr über 7mm (4107)
- Zielfernrohrgewehr bis 7mm (4110)

Distanz/Scheibe: 300m / BDS-300m-ZF

Flimmerband: Zugelassen

Visierung: ZF. Maximal 12 fach

Auflage: Zweibein (BDS SpO), Sandsack, Sandsackauflage und Schießbock mit maximal drei Auflagepunkten zum Schießtisch, und normaler Spindelverstellung in der Höhe ohne Seitenkorrektur. Die Waffe darf nicht eingespannt sein, und muss sich frei nach oben herausnehmen lassen. Der Hinterschaft darf mit einer Hand unterstützt werden. Zwischen Hand und Schießtisch dürfen sich keine zusätzlichen Hilfsmittel befinden. Am Hinterschaft montierte Sporne müssen eingeklappt oder demontiert werden.

Anschlag: Liegend aufgelegt, sitzend aufgelegt am Schießtisch.

Munition: Handelsübliche und wiedergeladene. Keine Surplus Munition mit Weicheisenkern. Reduzierte Ladungen sind verboten. Bei Verdacht wird kontrolliert. Max.Kaliber:.338 Lapua Mag.

Bekleidung: Mützen und Schießbrillen jeglicher Art sind zugelassen. Des weiteren handelsübliche und für den Schießsport entwickelte Schießjacken und Schießmützen.

Anmeldung: Meldungen für den Oder-Spree-Pokal für alle Mitglieder und Gäste die im BDS organisiert sind über das Buchungsportal des BDS (https://bdsmeisterschaft.de)

Anmeldung/Buchung: 29.06.26 – 09:00 Uhr bis 16.07.26 – 16:30 Uhr

SCW Mitglieder und Gäste ohne BDS Mitgliedschaft unter: Axen.223@gmx.de Tel.:015758069482. Auch WhatsApp. Diese werden vom Veranstalter auf freie Plätze gebucht.

Allgemeine Hinweise

Ablauf des Schießens:

Probe: 5 Minuten. Beliebige Anzahl von Probeschüssen.
Munitionskontrolle (Menge)
Wertung: 20 Schuss in 20 Minuten
Scheiben und Rottenwechsel

Die Anzeige der Treffer erfolgt elektronisch über Tablets auf allen Bahnen. Es gilt grundsätzlich das Trefferbild (Wertung) auf den Tablets. Aufgezogene Scheiben dienen lediglich als Haltepunkte und werden nicht gewertet. Waffen müssen nach dem Tablet eingeschossen werden (Probeschießen). Proteste diesbezüglich werden nicht zugelassen. Entscheidungen in Sonderfällen treffen ausschließlich der Schießleiter und seine eingeteilten Helfer.

Nach dem Probeschießen befinden sich auf dem Platz des Schützen nur die für die Wertungsserien benötigten 20 Schuss. Wird zu Beginn der Probe auf dem Tablet kein verwertbarer Treffer angezeigt, muss der Schütze zum Schutz unserer Anlage das Schießen einstellen. Nach Beendigung der jeweiligen Rotte unterschreibt jeder Schütze den elektronischen Ausdruck seines Ergebnisses, und erkennt es damit an. Jeder anschließende Protest ist damit ausgeschlossen.

Jeder Schütze hat verpflichtend dafür zu sorgen das bei Selbstladern ausgeworfene Hülsen sicher aufgefangen werden, und zu keinen Störungen jeglicher Art führen.

Platz 1-3 der jeweiligen Wertung erhalten Pokale. Alle anderen Teilnehmer erhalten Urkunden, aber nur noch auf Wunsch. Wird am Stand abgefragt.

Bei erhöhter Teilnehmerzahl werden Rotten freigegeben die zuvor gesperrt waren.

Meldung des Schützen auf dem Stand: 20 Minuten vor seinem Start laut Startplan !

Datenschutz
Mit der Meldung zu diesem Wettkampf gibt der Schütze sein Einverständnis, das sein Name und sein Ergebnis auf unserer Homepage veröffentlicht, und das seine personenbezogenen Daten für die Durchführung dieser Veranstaltung verarbeitet werden dürfen (Datenschutzerklärung)
Weder der SC-Wernsdorf e.V. noch seine Vertreter können für Schäden oder Verletzungen, die ein Teilnehmer erleidet bzw verursacht, haftbar gemacht werden (Haftungsausschluss).
Datenschutzerklärung: www.schützenclub-wernsdorf.de/Datenschutz
Das Fotografieren auf der gesamten Anlage ist verboten. Ausnahmen hiervon erteilt der Vorstand.

Veranstalter behält sich Änderungen vor